

	<p>Objekt: Prüfung des wahren Kreuzes</p> <p>Museum: Dominikanermuseum Rottweil Am Kriegsdamm 4 78628 Rottweil 0741/7662 dominikanermuseum@rottweil.de</p> <p>Sammlung: Sakrale Kunst des Mittelalters - Sammlung Dursch</p> <p>Inventarnummer: SD 149</p>
--	--

Beschreibung

Rundplastische Figurengruppe. Die Heiligkreuzlegende berichtet von der Entdeckung des in Jerusalem nach dreihundert Jahren verschollenen Kreuzes Christi durch die römische Kaiserin Helena und ihren Sohn Konstantin. Um zu überprüfen, ob es sich dabei auch um das wahre Kreuz handelte, brachten sie es mit einer im Sarg liegenden Toten in Berührung, die daraufhin zu neuem Leben erwachte.

Aus der Pfarrkirche St. Pankratius in Öhningen-Wangen, Landkreis Konstanz.

Grunddaten

Material/Technik: Lindenholz
Maße: H 89 cm; B 66 cm; T 27 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1515-1516
	wer	Hans Thoman (Bildhauer)
	wo	Memmingen
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Figurengruppe
- Gotik
- Legende

- Religiöse Kunst
- Skulptur
- Spätgotik

Literatur

- Hoffmann, Ingrid Sibylle u. a. (2019): Sakrale Kunst des Mittelalters - Sammlung Dursch. Begleitbuch zur Ausstellung des Dominikanermuseums Rottweil (120. Jahresgabe des Geschichts- und Altertumsvereins Rottweil). Rottweil, S. 119
- Stähle, Willi (1986): Schwäbische Bildschnitzkunst II der Sammlung Dursch Rottweil. Katalog 16. und 17. Jahrhundert. Rottweil, Seite, 174ff, Kat. Nr. 149